

Vorwort und Danksagung

Myeloische Neoplasien stellen in der Gesamtheit aller hämatologischen Systemerkrankungen eine spezielle und außergewöhnliche Krankheitsgruppe dar. Als Paradebeispiel für den Transfer innovativer Grundlagenforschung direkt zum Patienten kann die molekulare Diagnostik und zielgerichtete Behandlung der chronisch myeloischen Leukämie (CML, etwa 800 Neuerkrankungen pro Jahr in Deutschland) mit Tyrosinkinaseinhibitoren genannt werden. Eine Erkrankung, die noch vor 20 Jahren mit einer durchschnittlichen mittleren Überlebenszeit von 4-6 Jahren eingeordnet wurde, ist heute so gut behandelbar, dass die Patienten – egal in welchem Alter sie erkranken – von einer normalen Lebenserwartung ausgehen können. Darüber hinaus stellt die akute myeloische Leukämie mit ca. 3.000-4.000 Neuerkrankungen pro Jahr in Deutschland eine wichtige und lebensbedrohliche Erkrankung der Blutbildung dar, bei der für ca. 40-50 % der erwachsenen Patienten inzwischen eine dauerhafte Heilung erzielt werden kann. Weitere, eher „chronisch“ verlaufende Erkrankungen, wie die myeloproliferativen Neoplasien (ca. 1.200-1.600 Neuerkrankungen pro Jahr in Deutschland) und die myelodysplastischen Syndrome (Anzahl der Neuerkrankungen in Deutschland zwischen 4.000-5.000 pro Jahr, im Alter über 75 Jahre deutlich ansteigend) sind inzwischen sehr genau diagnostisch charakterisiert und durch eine Vielzahl von innovativen Medikamenten dauerhaft sehr gut behandelbar.

In Deutschland werden auf dem Gebiet der myeloischen Neoplasien weltweit anerkannte und akzeptierte klinische Studien durchgeführt. Durch konsequenten und unermüdlichen Einsatz im Rahmen kooperativer Studiengruppen ist es gelungen, die Behandlungsstrategien in den letzten Jahren zu optimieren und zu individualisieren. Für weitere Therapie-Fortschritte wird es kritisch darauf ankommen, dass diese Kultur erhalten wird – trotz schwerwiegender Finanzierungsprobleme und regulatorischer Hindernisse.

Das vorliegende Buch soll nach einer kurzen Einführung in die Grundlagen der myeloischen Neoplasien – welche für das Verständnis von zielgerichteten Therapien extrem wichtig sind – und einer ausführlichen Darstellung der aktuellen Diagnostik der Erkrankungen besonders praktische Aspekte der modernen Therapie dieser Erkrankungen – einschließlich des Konzeptes der allogenen Stammzelltransplantation – darstellen. Es ist gelungen, viele engagierte und national sowie international federführende Wissenschaftler und Ärzte für dieses Buchprojekt zu gewinnen, wofür sich die Herausgeber an dieser Stelle herzlich bedanken möchten.

Auch dieses Buch wäre – wie viele andere – in der vorliegenden Form nicht ohne die exzellente organisatorische und Lektorats-Mitarbeit von Frau Christiane Schumann (Mannheim) entstanden. Für diese kontinuierliche Unterstützung möchten wir uns ausdrücklich und herzlich bedanken.

Prof. Dr. med. Wolf-K. Hofmann

Prof. Dr. med. Carsten Müller-Tidow

Mannheim und Heidelberg, im Juni 2019